

Germany-Pfarrkirchen: Stationery

OJ S 184/2023 25/09/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Rottal-Inn

Postal address: Ringstr. 4-7

Town: Pfarrkirchen

NUTS code: DE22A Rottal-Inn

Postal code: 84347

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telephone: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet address(es):

Main address: <http://www.rottal-inn.de>

Address of the buyer profile: <https://www.rottal-inn.de/landkreis-region/aktuelle-ausschreibungen/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YA26WME/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YA26WME>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Büromaterial

Reference number: 11-2305

II.1.2. Main CPV code

30192700 Stationery

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Landkreis Rottal-Inn beabsichtigt, einen vierjährigen Rahmenvertrag ab dem 1. Januar 2024 abzuschließen. Dieser Vertrag umfasst die Beschaffung und regelmäßige Lieferung verschiedener Verbrauchsmaterialien, darunter Büroverbrauchsmaterial, Schulbedarf sowie IT-Verbrauchsmaterial. Der Rahmenvertrag ist nicht auf ein bestimmtes Auftragsvolumen begrenzt, und Preisanpassungen sind gemäß einer Preisgleitklausel erlaubt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30192000 Office supplies, 30199000 Paper stationery and other items

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE22 Niederbayern

Main site or place of performance: Landkreis Rottal-Inn Ringstr. 4-7 84347 Pfarrkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Rottal-Inn beabsichtigt, einen vierjährigen Rahmenvertrag ab dem 1. Januar 2024 abzuschließen. Dieser Vertrag umfasst die Beschaffung und regelmäßige Lieferung verschiedener Verbrauchsmaterialien, darunter Büroverbrauchsmaterial, Schulbedarf sowie IT-Verbrauchsmaterial. Der Rahmenvertrag ist nicht auf ein bestimmtes Auftragsvolumen begrenzt, und Preisanpassungen sind gemäß einer Preisgleitklausel erlaubt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Nachhaltigkeit / Weighting: 20

Price - Weighting: 80

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eintragung im Berufsregister oder Handelsregister: Das teilnehmende Unternehmen muss im Berufsregister oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen sein. Dies wird durch die Einreichung der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt L124) nachgewiesen.
2. Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft: Das Unternehmen muss Mitglied bei der relevanten Berufsgenossenschaft sein. Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die im Formblatt L124 geforderten Nachweise nachzureichen.
3. Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB: Das Unternehmen muss eine Eigenerklärung abgeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.
4. Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer: Die Umsatzsteueridentifikationsnummer des Unternehmens muss angegeben werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Formblatt 124: Die Eignung ist durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Soweit zuständige Stellen der Eigenerklärung bestätigen, sind vom Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl und wurden die Unterlagen und Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden sind zugelassen.

Berufs- und Betriebshaftpflicht: Erklärung über das Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden: 5 000 000 EUR;

Sach- und Vermögensschäden: 5 000 000 EUR.

Soweit die aktuelle Deckungssumme niedriger ist, genügt eine Eigenerklärung des Bieters, dass eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall unverzüglich erfolgt.

Nachweispflicht: Der Nachweis darüber darf bei der Angebotsabgabe nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen: Das Unternehmen muss geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge der letzten 3 Jahre vorlegen. Diese müssen den Wert, den Zeitpunkt der Lieferung oder Erbringung und den Empfänger (öffentliche oder private Einrichtung) umfassen.
2. Angaben zu technischen Fachkräften und Stellen: Das Unternehmen muss Angaben zu den technischen Fachkräften oder Stellen machen, die im Zusammenhang mit der Auftragsausführung eingesetzt werden sollen.
3. Beschreibung der technischen Ausrüstung und Qualitätssicherungsmaßnahmen: Das Unternehmen muss die technische Ausrüstung, die Maßnahmen zur Qualitätssicherung und die Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten beschreiben.

4. Lieferkettenmanagement und -überwachung: Das Unternehmen muss Informationen zum Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystem angeben, das für die Vertragserfüllung zur Verfügung steht.
5. Kontrolle bei komplexen Leistungen: Bei komplexen oder spezialisierten Leistungen muss das Unternehmen eine Kontrolle durch den öffentlichen Auftraggeber oder eine zuständige amtliche Stelle im Niederlassungsstaat durchführen lassen.
6. Umweltmanagementmaßnahmen: Das Unternehmen muss die Umweltmanagementmaßnahmen darlegen, die während der Auftragsausführung angewendet werden.
7. Beschäftigtenzahl und Ausstattung: Das Unternehmen muss Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl und zur Ausstattung für die Auftragsausführung machen.
8. Unteraufträge: Das Unternehmen muss angeben, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben werden sollen.
9. Nachweis Onlineshop: Ein Nachweis (z. B. Internetadresse) muss erbracht werden, dass Bestellungen über einen Onlineshop möglich sind. Bei Bedarf wird eine gesonderte Aufforderung zur Einrichtung eines Testzugangs erfolgen, um die Erfüllung der Mindestanforderungen zu überprüfen. Der Onlineshop muss die Mindestanforderungen erfüllen, die in der Leistungsbeschreibung festgelegt sind.
10. Datenblätter/Produktbeschreibungen: Für Produkte mit Umweltzeichen muss ein Datenblatt oder eine Produktbeschreibung eingereicht werden. Das Datenblatt /Produktbeschreibung muss mindestens die Produktbezeichnung, den Hersteller und die entsprechenden Gütezeichen (Umweltzeichen) zur Prüfung der Mindestanforderungen enthalten. Die Anforderungen des angegebenen Umweltzeichens müssen erfüllt sein. Falls ein gleichwertiges Gütezeichen vorliegt, muss der Nachweis erbracht werden, dass die Anforderungen gleichwertig sind. Wenn es ausreichend dokumentiert ist, dass das angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer bestimmten Frist nicht erlangt werden konnte, können die Anforderungen des Gütezeichens durch andere geeignete Belege (z. B. Herstellererklärungen) nachgewiesen werden. Falls die Prüfung der Artikel via Internet nicht möglich ist, werden auf gesonderte Aufforderung Datenblätter /Produktbeschreibungen zur Prüfung der Mindestanforderungen eingereicht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/10/2024 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/10/2023 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YA26WME

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist.

Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst aus der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landkreis Rottal-Inn

Postal address: Ringstr. 4-7

Town: Pfarrkirchen

Postal code: 84347

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@rottal-inn.de

Telephone: +49 856120-180

Fax: +49 856120-77180

Internet address: <http://www.rottal-inn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2023